

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Künast, Renate (MdB), Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Grüne

renate.kuenast@bundestag.de

www.fachinfo.eu/groehe.pdf - Stand: 14.03.2012

Schreiben H. Penner an R. Künast vom 14.03.2012

Sehr geehrte Frau Künast,

Sie behaupten: "*Jedes einzelne Atomkraftwerk stellt eine permanente Bedrohung für viele Millionen Menschen dar*" (www.renate-kuenast.de/themen/klima-und-energie/renate-kuenast-ueber-tschernobyl). Ihre Unkenntnis der Naturgesetze gereicht Deutschland zum Schaden.

Kohlendioxid (CO₂) ist kein Schadstoff, sondern der wichtigste Pflanzennährstoff. Einen schädlichen Einfluß auf das Klima hat CO₂ nicht, weil seine Klimasensitivität (siehe www.fachinfo.eu) weniger als 1°C betr ägt. Diesen Sachverhalt hatte im Februar Professor Lindzen in einem Vortrag dem britischen Unterhaus erläutert. In Deutschland ist es leider nicht möglich, dem Bundestag Informationen durch Fachleute zu vermitteln.

Für Ihre energiepolitischen Vorstellungen können Sie keine vernünftigen Gründe vorbringen, sondern nur Strahlenangst und Klimaangst. Weder für eine "Energiewende" noch für den Emissionshandel oder die Subventionierung von Solar- und Windenergie gibt es belastbare Argumente.

Ihre Angst vor der Kernenergie, die Sie einer desinformierten Bevölkerung aufzudrücken versuchen, ist nicht begründbar. 50 Jahre deutsche Kernstromerzeugung haben niemandem geschadet. Die im Kernforschungszentrum Karlsruhe entwickelte Entsorgung von Restaktivitäten ist Ihnen unbekannt. Über die natürliche Radioaktivität, beispielsweise in Salzlagerstätten, haben Sie keine Kenntnisse.

Unbekannt ist Ihnen die Ursache der Reaktorexlosion von Tschernobyl. Dieses Ereignis ist ebenso wie Fukushima ein Beleg für die Beherrschbarkeit der Kernenergie. Mit Ihrer Absicht, die hochentwickelte deutsche Kerntechnik zu vernichten, weisen Sie Deutschland eine Außenseiterposition unter den Industrienationen zu, die den Wirtschaftsstandort Deutschland gefährdet.

Ich empfinde es als kriminell, daß Sie das Lebenswerk eines Heeres von Arbeitern, Technikern, Ingenieuren und Wissenschaftlern ohne Sinn und Verstand für Schrott erklären, während weltweit die Kernenergienutzung ausgebaut wird.

Sympathisanten mögen Sie in der durch die Medien debilitierten Bevölkerungsschicht finden. Sie können jedoch nicht die Realität nach Ihrem Geschmack formen. Die Wahrheit können Sie untertauchen, aber nicht ertränken.

Eine Verbreitung dieses Schreibens ist erwünscht (siehe www.fachinfo.eu/kuenast.pdf).

In Betroffenheit Hans Penner